

Fünfte Unterhaltung.

Ueber die Unsterblichkeit des menschlichen Geistes.

---

Nach einem bestimmten, wohlbedachten Plan handeln, bey demselben edle Absichten zum Grunde legen, und ohngeachtet aller vorkommenden Hindernisse den bezielten Zweck erreichen, ist Weisheit, die Lob verdienet. Ein Mensch, den die Natur nicht ganz vernachlässigte, und der seinen Verstand gehörig ausgebildet hat, weigert sich daher nie, diejenigen Arbeiten seiner Brüder als die schönsten zu preisen, die so sehr Wahrheit und Nichtigkeit charakterisiren, daß weder die höher steigenden Wissenschaften künftiger Generationen, noch der Verfall ihrer Sitten und ihres Geschmacks das Daseyn derselben vernichten, noch ihre Wirkung für später erleuchtete Völker